

LAUSITZER RUNDSCHAU

Kleinstadt macht Leute, Leute machen Kleinstadt

Weißwasser an neuem Forschungsprojekt beteiligt

29. Juni 2016

WEIßWASSER Unter dem Motto "Kleinstadt macht Leute, Leute machen Kleinstadt" ist in Weißwasser ein neues Projekt gestartet. Mit wissenschaftlichen Methoden soll ermittelt werden, welche Bedürfnisse neu zugezogene Menschen oder auch Jugendliche, die vorhaben abzuwandern, haben.

Außerdem geht es um junge Frauen, die mehr ins gesellschaftliche Leben einbezogen werden sollen. Dabei sollen Hemmnisse gesucht werden, die einer aktiven Mitgestaltung der genannten Gruppen im Wege stehen.

Das Forschungsprojekt wird vom Vorsitzenden des Stadtvereins Weißwasser, Frank Schwarzkopf, koordiniert. Projektpartner seien die Stadt Weißwasser und das Leibnitz-Institut für Länderkunde mit Projektleiter Robert Nadler, informiert Schwarzkopf. Das Vorhaben wird mit 448 000 Euro durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Weißwasser ist eine der deutschen Kleinstädte, die in den vergangenen 25 Jahren stark geschrumpft und gealtert sind. Da die kommunalen Finanzspielräume schwinden, sei die aktive Mitgestaltung durch die Bürgerschaft unverzichtbarer denn je, so Schwarzkopf. Weißwasser stehe für eine Kommune, die dringend das Potenzial für bürgerschaftliches Engagement gerade bei den Gruppen erschließen muss, die bisher zu wenig einbezogen worden seien.

pm/ni